

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Amt für Finanzen</b> Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2021-26/0666 Status: öffentlich Datum: 17.05.2024		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
02.05.2024	Prüfungsausschuss			
28.05.2024	Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation			
30.05.2024	Kreisausschuss			
13.06.2024	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022 zur Eingliederung des Nettoregiebetriebes Rettungsdienst in den allgemeinen Haushalt

**Sachverhalt:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.12.2020 beschlossen, den Nettoregiebetrieb Rettungsdienst zum 01.01.2022 wieder in den allgemeinen Haushalt einzugliedern und als sog. Bruttoregiebetrieb im Teilhaushalt 2 „Sicherheit und Ordnung“ als Produkt aufzunehmen. Der Beschluss des Kreistages wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit, Praktikabilität und Verwaltungsvereinfachung getroffen. Unter anderem entfällt die Erstellung gesonderter Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte. Die Sicherstellung des Finanzbedarfes des Rettungsdienstes ist im Rahmen der Gesamtdeckung unproblematisch und grundsätzlich ohne zusätzliche Genehmigungen der Aufsichtsbehörde gegeben.

Nach der Bildung der Summenbilanz aus den beiden Abschlussbilanzen des Landkreises und des Rettungsdienstes auf den 01.01.2022 wurden gegenseitige Aktiva und Passiva in Höhe von 15.248.174,03 € eliminiert (s. Anlage 1: Bericht über die Aufstellung der Eröffnungsbilanz vom 20.05.2022). Das Rechnungsprüfungsamt hat die Eröffnungsbilanz geprüft. Der Prüfungsbericht vom 13.04.2023 (s. Anlage 2: Bericht über die Prüfung der konsolidierten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung und des Rettungsdienstes zum 01.01.2022) schließt mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

**Beschlussvorschlag:**

Die zur Eingliederung des Nettoregiebetriebes Rettungsdienst in den allgemeinen Haushalt zum 01.01.2022 erstellte und vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Eröffnungsbilanz wird festgestellt.